

Beiträge zur Käferfauna der Bucovina und Nordrumäniens

von Constantin von Hormuzaki in Czernowitz.

(Fortsetzung.)

Buprestidae.

- Chalcophora mariana* L. Czernowitz; in Wäldern, selten. —
Dicerca berolinensis Herbst. Czernowitz; wie die Vorige. —
Poecilontha conspersa Gyll. Czernowitz; sehr vereinzelt. —
P. rutilans F. Czernowitz; äusserst selten. —
Ancylocheira rustica L. Crasna; auf Waldwiesen am Runc und um den Jeser; häufig. —
A. var. bimaculata Kr. Crasna; wie die Vorige. —
Eurythraea austriaca L. Crasna; Neuhütte; häufig in Wäldern, Gärten etc. — Öfters mit blauem Halsschild und Kopfe. —
Melanophila appendiculata F. Crasna; auf Waldwiesen am Berge Runc. —
Anthaxia nitidula L. Czernowitz, Crasna; von Juni bis Ende August gemein auf Blüten. —
A. sepulchralis F. Crasna; auf Wiesen. —
A. quadripunctata L. Czernowitz, Crasna; auf Wiesen und Grasplätzen. —
Sphenoptera metallica F. Czernowitz. —
Chrysobothrys chrysostigma L. Czernowitz. —
Agrilus biguttatus Rossi. Im Eichenwalde von Cernauba. —
Trachys minuta L. Horecea; Dulcesti; an verschiedenen Sträuchern, besonders Weiden. —
T. pumila Ill. Czernowitz; ein Stück an einer Hausmauer gefunden. —

Eucnemidae.

- Triaxus dermestoides* L. Czernowitz, Crasna; an feuchten, schattigen Stellen, alten Planken, Mauern etc., aber auch an Sträuchern; häufig. —

Elateridae.

- Laeon murinus* L. Ueberall gemein. —
Drasterius bimaculatus Rossi. Dulcesti; an sandigen Stellen, an der Erde. —
Elater sanguineus L. Czernowitz; ins Mulme alter Obstbäume. —
El. sanguinolentus Schrk. Czernowitz; in morschem Holz. —
E. praeustus F. Czernowitz; wie der Vorige. —
E. elegantulus Schh. Czernowitz; wie *E. sanguineus*, jedoch viel zahlreicher. —

- Megapenthes tibialis* Lac. Czernowitz, Crasna; in Gärten etc.; überall häufig.
- Cryptohypnus dermestoides* Herbst. Crasna; unter Steinen am Serezelufer. —
- C. lapidicola* Germ. An dürrer sandigen Stellen, unter Steinen, in grosser Menge; bei Czernowitz auf der Spitze des Cecinaberges; in Crasna, am Serezelufer. —
- Cardiophorus cinereus* Herbst. Czernowitz. —
- Melanotus rufipes* Herbst. Czernowitz; in morschen Baumstämmen. —
- Limonius cylindricus* Payk. Czernowitz. —
- L. minutus* L. Czernowitz; in Gärten häufig, oft auch an Hausmauern. —
- Athous niger* Redtb. Czernowitz, in morschen Baumstämmen, nicht selten. —
- A. haemorrhoidalis* F. Czernowitz, Crasna, gemein auf Grasplätzen in Gärten. —
- A. vittatus* F. Czernowitz, auf Sahlweiden und Espen. —
- A. subfuscus* Müll. Czernowitz, selten. —
- A. circumductus* Mén. Czernowitz, auf Grasplätzen. —
- A. circumscriptus* Cand. Czernowitz, gemein, besonders an Hausmauern. —
- Corymbites aulicus* Panz. Am Cecina bei Czernowitz, auf Sahlweiden. —
- C. cupreus* F. Czernowitz. —
- C. haematodes* F. Czernowitz, häufig in Gärten. —
- C. castaneus* L. Czernowitz; wie der Vorige. —
- C. sulphuripennis* Germ. Czernowitz, wie die Vorigen. —
- C. quercus* Gyll. Czernowitz, selten. —
- C. tessellatus* L. Dulcesti, an Sträuchern. —
- Diacanthus latus* F. Czernowitz; in Gärten, gemein. —
- D. cruciatus* L. Czernowitz, selten. —
- D. bipustulatus* L. Crasna, vereinzelt. —
- Ludius ferrugineus* L. Crasna; auf Wiesen, selten. —
- Agriotes ustulatus* Schall. Czernowitz, Crasna; gemein, besonders an Sträuchern. —
- A. sputator* L. häufig auf Grasplätzen und unter Steinen. —
- A. lineatus* L. Czernowitz, selten. —
- A. obscurus* L. Czernowitz; in den Weidengestrüppen am Pruthufer. —
- Synaptus filiformis* F. Czernowitz, selten. —
- Adrastus pusillus* F. Crasna; im Juli und August nicht selten auf Weidenbüschen. —
- Denticollis linearis* L. Czernowitz, selten. —

Dascillidae.

Dascillus cervinus L. Czernowitz, selten. —

Cyphon coarctatus Payk. Crasna; häufig am Serezelufer im Grase und unter Steinen. —

C. padi L. Czernowitz; in Gärten auf Grasplätzen; sowohl gelbbraune als auch pechschwarze Stücke. —

C. variabilis Thunb. Czernowitz, Horecea; äusserst zahlreich im ersten Frühling unter abgefallenem Laub; später selten. —

Prionocyphon serricornis Müll. Auf Weiden nicht selten; bei Czernowitz um das Panaitenwäldchen; Crasna, am Serezelufer. —

Hydrocyphon deflexicollis Müll. Crasna; am Serezelufer unter Steinen im Grase, stets in der Nähe des Wassers. —

Telephoridae.**A. Lycini.**

Dictyoptera sanguinea L. Auf Wiesen; um Czernowitz selten; sehr zahlreich in Crasna (am Runc und anderwärts). —

B. Lampyrini.

Lampyris noctiluca L. Crasna; massenhaft in Gebüsch, an Waldrändern etc. —

C. Telephorini.

Telephorus fuscus L. Gemein. —

T. rusticus Fall. Gemein. —

T. obscurus L. Czernowitz, Crasna; auf Wiesen und in Gärten, häufig. —

T. pulicarius F. Czernowitz, häufig an blühenden Sträuchern. —

T. nigricans Müll. Czernowitz, in Gärten an Sträuchern, selten. —

T. lividus L. Czernowitz; gemein, besonders am Abende um Birnbäume schwärmend. —

T. rufus L. Czernowitz, Crasna; an Hecken etc.; häufig. —

T. fulvicollis F. Crasna; auf blüthenreichen Wiesen. —

T. clypeatus Ill. Czernowitz; auf Sträuchern am Rande des Panaitenwäldchens, selten. —

Rhagonycha melanura Oliv. Crasna; gemein von Ende Juli bis in den Herbst an Doldenblüthen; Czernowitz im Juli an Spiräenblüthen, jedoch nur vereinzelt. —

Rh. testacea L. Auf Sahlweidenbüschen am Cecina bei Czernowitz. —

Rh. pallida F. Czernowitz; nicht selten auf Grasplätzen, an Sahlweiden etc. —

- Rh. atra* L. Horecea, Cernauca; auf Waldwiesen. —
Silis nitidula F. Horecea, an Sträuchern im Walde. —
Malthinus biguttulus Payk. Crasna, im Juli und August an Weiden nicht selten. —
Malthodes sanguinolentus Fall. Czernowitz, im Mai sehr häufig an Sträuchern in Gärten. —
M. maurus Lap. Czernowitz; in Menge an den Kätzchen blühender Weidenbüsche am Pruthufer. —

D. Drilini.

- Drilus flavescens* Rossi. Czernowitz; sehr selten. —

E. Malachiini.

- Malachius bipustulatus* L. Gemein; insbesondere an *Dactylis glomerata*. —
M. aeneus L. Wie der Vorige. —
Anthocomus sanguinolentus F. Crasna; alljährlich von Ende September bis in den Spätherbst auf Weidenbüschen und blühenden Doldengewächsen, häufig. —
A. equestris F. Gemein, an Sträuchern. —
Axinotarsus pulicarius F. Auf Wiesen überall häufig. —
A. marginalis Lap. Czernowitz, auf Wiesen. —
Hypebaeus flavipes F. Czernowitz, gemein an Sträuchern, dann an altem Holzwerk etc.; den ♂ fand ich ausserdem in grosser Anzahl auf dürrer Rasenplätzen zwischen den Grasbüscheln an der Erde umherlaufend, das ♀ dagegen im Moder alter Baumstämme. —
Charopus concolor F. Auf Wiesen und Blössen im Eichenwalde von Cernauca. —
Ch. flavipes Payk. Crasna, auf Wiesen am Serezelufer. —

F. Dasytini.

- Dasytes niger* L. Ueberall gemein auf Cornusblüthen, bis in den Herbst. —
D. coeruleus De Geer. Czernowitz, Dulcesti; an Sträuchern. —
D. plumbeus Müll. Wie *D. niger*, ebenso zahlreich. —
Danacaea pallipes Panz. Czernowitz, an Sträuchern. —

Cleridae.

- Tillus elongatus* F. Crasna, an altem Bretterwerk. —
Tillus unifasciatus F. Czernowitz. — Ich fand diese Art in mehreren Stücken an einem aus frischen Brettern aufgerichteten Gartenplanken unter massenhaft vorhandenen *Lyctus unipunctatus*. —

Opilo mollis L. Crasna, an alten Fichtenstämmen am Berge Runc. —

Trichodes apiarius L. Gemein an Doldenblüthen, Spiräen etc. —

Opetiopalpus scutellaris Panz. Czernowitz; alljährlich im Frühlinge an Hausmauern gemein. —

Hylecoetus dermestoides L. An alten Weidenstämmen im Dorfe Horecea. —

Ptinidae.

Niptus griseofuscus D. G. Crasna. — Alle Arten dieser Familie, ausgenommen *Ptinus rufipes*, fand ich nur an Hausmauern. —

Ptinus dubius Sturm. Czernowitz. —

P. rufipes F. Czernowitz; an Sträuchern und alten Gartenplanken, häufig. —

P. latro F. Czernowitz. —

P. brunneus Duft. Czernowitz. —

P. fur L. Ueberall gemein. —

Anobiidae.

Anobium pertinax L. Gemein in Häusern, an Brettern etc. —

A. domesticum Fourc. Wie der Vorige. —

A. rufipes F. Mit den Vorigen, seltener. —

A. paniceum L. In Häusern gemein. —

Xestobium tessellatum F. Czernowitz; gemein, besonders in morschem Holz. —

Hedobia imperialis L. Czernowitz, Horecea; an Sträuchern. —

Ptilinus pectinicornis L. Bei Czernowitz vereinzelt; massenhaft in Crasna an alten Brettern und sonstigem Holzwerk. —

Xyletinus ater L. Czernowitz; an Holzwerk, Hausmauern etc. —

X. pectinatus F. Czernowitz, mit dem Vorigen, weniger zahlreich. —

Dorcatoma serra Panz. Czernowitz; im Frühling an Gartenmauern, selten. —

Bostrychidae.

Lyctus unipunctatus Herbst. Czernowitz, in ungeheurer Menge an neuen Bretterplanken. —

L. bicolor Comolli. Czernowitz; im Mai 1886 in Mehrzahl an einem neu aufgerichteten Gartenzaun. —

Bostrychus capucinus L. Czernowitz, Budenitz; sehr selten; Dulcești: in grosser Anzahl in morschen Baumstämmen.



Hormuzaki, Constantin von. 1888. "Beiträge zur Käferfauna der Bucovina und Nordrumäniens-(Fortsetzung)." *Entomologische Nachrichten* 14, 105–110.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/42933>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239651>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.